

■ AKTUELL

Medizinische Klassifikationen ICD-10-GM 2004 und OPS: Ausblick auf die Neuerungen 2

■ PRAXIS-EDV

Therapiefreiheit sichern 6
Geldkarte für die Praxisgebühr 6

■ SOFTWARE

Arzneimittelsicherheit: Risikocheck 7

■ KOMMUNIKATION

Fortbildung Diabetes mellitus: Online lernen, prüfen und bescheinigen 8
APO-Bank und PVS kooperieren 11
Gesundheitsnetzwerk Flensburg: Sichere Kommunikation via E-Mail und Internet 12
Umweltmedizinisches Informationsforum: Praxisnahe ärztliche Kommunikationsplattform 14
Mit dem PDA am Krankenbett: Die Bibliothek in der Kitteltasche 16



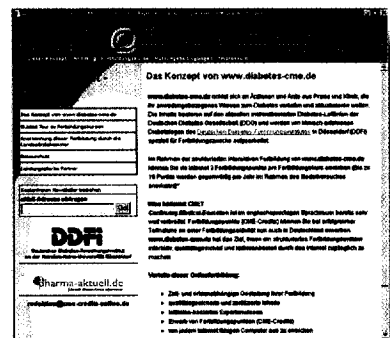
■ SPEKTRUM

Grid computing: Hochleistungs-Simulationsdienste unterstützen den Arzt 17
E-Health beim DIMDI 19

■ DURCHBLICK

Radio Frequency Identification (RFID): Intelligente Funk-Etiketten 20
Bargeld- und Wertschutz in der Praxis 21
Impressum 13
Praxis-EDV-Service online: Zusätzliche Informationen zum Thema „EDV in der Arztpraxis“ sind im Internet unter www.aerzteblatt.de/pc abrufbar.

Titelbildgestaltung: Eberhard Hahne
Fotos: C&C Research Laboratories, NEC Europe Ltd.



Zertifizierte Online-Fortbildung: Das Deutsche Diabetes-Forschungsinstitut Düsseldorf hat ein interaktives Fortbildungsangebot für Diabetes mellitus entwickelt. Seite 8



Radio Frequency Identification (RFID): Funkchips sollen künftig Barcodes ablösen und Logistikprozesse vereinfachen. Datenschützer warnen allerdings vor Risiken der neuen Technik. Seite 20

S T A N D P U N K T

Die Hiobsbotschaften bei öffentlichen Informationstechnologie-Großprojekten häufen sich: Nach dem Desaster mit dem elektronischen Maut-Erfassungssystem (Toll Collect) und der gescheiterten Einführung einer neuen Informationstechnik für die Bundeswehr (Herkules) wurde kürzlich auch das Projekt einer bundesweit einheitlichen Software für die Finanzämter (Fiscus) begraben, in das immerhin 13 Jahre Entwicklungszeit und Hunderte Millionen Euro investiert wurden. Nicht zu vergessen die virtuelle Jobbörse der Arbeitsämter, die 100 Millionen Euro teurer als ursprünglich geplant wurde. Die Gründe für das Misslingen solcher Projekte sind zahlreich, allen voran widerstreitende Interessen, komplizierte Ausschreibungs- und Entscheidungsprozeduren, Komplexität der Vorhaben und ungeklärte Ver-

IT-GROSSPROJEKTE
Point of no Return

antwortlichkeiten. Vor diesem Hintergrund sind Bedenken hinsichtlich des „derzeit größten IT-Projekts Europas“ erlaubt: Die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte ab 2006. Doch es geht voran. Inzwischen hat die Selbstverwaltung ein gemeinsames Projektbüro (protego.net) eingerichtet. Die Ausschreibungen laufen bereits, und erste Arbeitsaufträge sind vergeben. Der „point of no return“ sei überschritten, meinte Dr. med. Leonard Hansen, Zweiter Vorsitzender der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, in einem Interview. Ohnehin sind bis 2006 allenfalls die administrativen Funktionen der jetzigen Krankenversichertenkarte und die E-Rezept-Anwendung realisiert. Selbst das wäre jedoch schon ein großer Fortschritt auf dem Weg zu einer besseren elektronischen Vernetzung des Gesundheitssystems. **KBr**